

Wir alle wollen lieber für den Frieden lernen und die Aufgaben, die uns im Pionierauftrag gestellt sind, erfüllen. Auf dem IV. Parlament der FDJ wollen wir unserem Präsidenten Wilhelm Pieck melden, daß wir alle unser Klassenziel erreicht und uns gut auf die Abschlußprüfung vorbereitet haben. Wir wollen an dem großen Fünfjahrplan mitarbeiten. Wenn wir noch mehr lernen als bisher und den Fünfjahrplan eher als in fünf Jahren erfüllen helfen, dann werden wir viele neue Schulen haben, Versuchsanstalten der jungen Naturforscher, Sportanlagen, Pionierhäuser, Lehrwerkstätten, Berufsschulen und Oberschulen. Und dann werden wir genau so glücklich leben können wie die Kinder und Menschen der Volksdemokratien und in der Sowjetunion. Dafür wollen wir lernen und dafür wollen wir unser ganzes Leben arbeiten.

Damit wir das schaffen, haben wir uns vorgenommen, so wie es in unserem Pionierauftrag steht, das Leben unserer großen Vorbilder zu studieren. Wir wollen aus dem Leben von Stalin, Lenin, Wilhelm Pieck, Ernst Thälmann, Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht lernen, um genau so wie sie für den Frieden kämpfen zu können.

Und nun darf ich dem Sächsischen Landtag ein Geschenk der Jungen Pioniere Sachsens überreichen. (Der Junge Pionier überreicht dem Landtagspräsidenten Buchwitz eine blaue Mappe und einen Rosenstrauß. Herr Volksbildungsminister Holtzhauer erhält ebenfalls einen Rosenstrauß.)

### Präsident Buchwitz:

Ehe wir weiter fortfahren, glaube ich, im Auftrage des gesamten Hauses und aller Abgeordneten zu handeln, wenn ich unseren Jungen Pionieren, unseren jungen Kameraden den Dank ausspreche für die freundliche Widmung, die sie uns als Landtag zuteil werden ließen. Diese Bildmappe wird im Archiv unseres Landtages Zeugnis davon ablegen, daß einmal eine historische Sitzung stattgefunden hat, in welcher zum Ausdruck gekommen ist die Verbundenheit, — ich möchte steigern: die Liebe der Erwachsenen und Abgeordneten zu unseren Kindern — und eine Verpflichtung, immer für unsere Schule und unsere Erzieher so zu sorgen, daß sie in der Lage sind, ihre Aufgaben im Interesse des neuen Deutschlands stets zu erfüllen.

Bevor wir weitergehen in unserer Tagung möchte ich noch bekanntgeben, daß mir heute ein Antrag der Jungen Pioniere von einem Pionier aus Pirna unterbreitet worden ist, den ich Ihnen zur Kenntnis bringen möchte. Der Antrag lautet wie folgt:

„Sehr geehrter Herr Landtagspräsident, verehrte Abgeordnete des Sächsischen Landtages!

Meine Pioniergruppe der Schillerschule in Pirna hat mir den Auftrag gegeben, Ihnen folgende Bitte vorzutragen. Ein Teil unserer Schule ist noch immer zerstört. Wir bitten den Sächsischen Landtag, uns bei Beseitigung des Schadens zu helfen, damit wir unsere Arbeit noch besser durchführen können als bisher. Wir wollen bei dieser Arbeit auch mithelfen, damit der Aufbau nicht zu teuer wird, und wir versprechen dem Landtag und der Regierung, daß wir noch besser arbeiten und lernen wollen.

Für die Pioniergruppe der Schillerschule Pirna  
Hermann.“

Ich mache dem Hause folgenden Vorschlag, nämlich, daß ich beauftragt werde, den Antrag der Pioniere der Regierung zu unterbreiten mit dem Auftrag, zu prüfen, in wie weit es im laufenden Haushaltsjahr möglich ist, den berechtigten Wunsch der Jungen Pioniere in Pirna zu erfüllen. — Es erhebt sich kein Widerspruch. — Dann ist dem stattgegeben und ich werde der Regierung morgen diesen Antrag und Wunsch der Jungen Pioniere aus Pirna unterbreiten. (Lebhafter Beifall.)

Meine Damen und Herren, vor allen Dingen: liebe Junge Pioniere und Jugend!

Es wird mir jetzt der Auftrag zuteil, daß ich jetzt die Auszeichnungen der Jungen Pioniere, der FDJ'ler vornehme, die durch besonderen Fleiß, durch besonderes Können und Wissen sich eine Auszeichnung verdient haben. Ich glaube, wir alle betrachten es als einen symbolischen Akt für alle die, die draußen im Lande an allen Schulen jetzt lernen und bestrebt sind, ihr Wissen und Können zu vermehren, um dem Vaterland in Zukunft zu dienen. Ich nehme also jetzt die Auszeichnung der Vorgeschlagenen vor.

(Präsident Buchwitz überreicht die Auszeichnungen an die vorgeschlagenen Jungen Pioniere und FDJ'ler und beglückwünscht diese zu ihren Erfolgen.)

### Vizepräsident Dr. Liebler:

Meine Damen und Herren!

Ich nehme an, daß Sie alle ein Interesse daran haben, die Namen derer zu hören, die jetzt die Auszeichnungen aus den Händen unseres verehrten Herrn Präsidenten erhalten. (Zustimmung.) Ich lese die Namen vor.

Aus dem Kreise:

Annaberg ...	Brigitte Böttcher .....	13 Jahre
Aue .....	Heinrich Riedel .....	13 Jahre
Auerbach ....	Helene Hinkelmann ...	13 Jahre
Bautzen .....	Christa Schubert .....	14 Jahre
Borna .....	Wolfgang Kraus .....	13 Jahre
Chemnitz ....	Inge Ullbrich .....	14 Jahre
Dippoldiswalde	Rosemarie Heymann ..	14 Jahre
Döbeln .....	Ingrid Bergmann .....	13 Jahre
Dresden .....	Hans-Joachim Rudolph	13 Jahre
Flöha .....	Bärbel Gruner .....	14 Jahre
Freiberg .....	Bärbel Bock .....	14 Jahre
Glauchau ....	Ursula Unger .....	12 Jahre
Görlitz .....	Horst Tannhäuser ....	14 Jahre
Niesky .....	Klaus Herzog .....	13 Jahre
Großenhain ..	Lisa Zebisch .....	12 Jahre
Hoyerswerda .	Margarete Schudack ..	13 Jahre
Kamenz .....	Rosemarie Kolb .....	13 Jahre
Leipzig .....	Sonja Altmann .....	13 Jahre
Löbau .....	Werner Vogt .....	14 Jahre
Marienberg ..	Helga Kreller .....	13 Jahre
Meißen .....	Peter Schlechte .....	13 Jahre
Niesky .....	Doris Hänel .....	13 Jahre
Oelsnitz .....	Hannelore Wolfrum ...	13 Jahre
Oschatz .....	Irmgard Schubert ....	12 Jahre
Plauen .....	Frank Wetzell .....	12 Jahre
Pirna .....	Manfred Herrmann ...	12 Jahre
Rochlitz .....	Arnold Andres .....	13 Jahre
Zittau .....	Brigitte Rudolf .....	13 Jahre
Zwickau .....	Reiner Lermer .....	13 Jahre

Und nun erhalten Auszeichnungen fünf Jugendfreunde vom Lernaktiv „Energie“ — Astra-Werke Chemnitz. Sie werden kollektiv ausgezeichnet.

Dieses Kollektiv besteht aus:

Joachim Naumann, Erika Pürschel,  
Ilse Franke, Harry Mehner,  
Christa Weinhold,

Die Ausgezeichneten stehen im Alter von 15 bis 17 Jahren. (Beifall.)

Es soll nun jetzt von einem Jungen Pionier ein Brief verlesen werden. Ich bitte um Ihre Aufmerksamkeit.